

Merkblatt Online-Prüfungen unter Videoaufsicht

1. Einleitung

Online-Prüfungen unter Video-Aufsicht sind mit dem Ziel verbunden die Prüfungsteilnahme von zu Hause oder vom Arbeitsplatz aus zu ermöglichen sowie eine faire Prüfungsdurchführung zu gewährleisten und mögliche Betrugsversuche zu erkennen.

Die Verwaltung der Prüfung (Erstellung, Bearbeitung und Auswertung) erfolgt über die Systeme der Borgstedt Akademie. Für die Durchführung der Online-Prüfung wird die technische Infrastruktur der Akademie genutzt. Diese umfasst das WordPress-basierte Learning-Management-System (LMS), die Quizacademy-App unseres Kooperationspartners LE Commsulting GmbH sowie die Konferenzplattform Zoom.

Die Überwachung wird ausschließlich von Mitarbeitenden der Borgstedt Akademie durchgeführt und erfolgt in Echtzeit, ohne dass das Videobild oder der Bildschirm aufgezeichnet wird.

2. Technische Voraussetzungen

Für die Teilnahme an der Online-Prüfung mit Videoaufsicht sind folgende Anforderungen zu erfüllen, die von den Prüflingen sicherzustellen sind:

- **Smartphone oder Tablet:** Mit aktueller Zoom-App sowie funktionsfähigem Mikrofon, Lautsprecher und Kamera.
- **Ausreichende Stromversorgung:** Die eingesetzten Geräte müssen über ausreichend Akku-Leistung verfügen oder an eine externe Stromquelle angeschlossen sein, um die Prüfung durchgängig absolvieren zu können.
- **Stabiler Internetzugang:** Ein zuverlässiger Internetzugang ist erforderlich. Bei Nutzung mobiler Daten sollte das Datenvolumen mindestens 1,5 GB betragen.
- **Störungsfreier Arbeitsbereich:** Der Arbeitsbereich muss frei von Ablenkungen sein. Werden Dritte im Videostream sichtbar, wird dies als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.
- **Zweites Endgerät:** Ein PC oder Laptop mit Zugang zum E-Mail-Account ist erforderlich.
- **Taschenrechner:** Für die Bearbeitung mathematischer Aufgaben wird ein Taschenrechner benötigt.

3. Vorbereitung der Prüfungsumgebung

Gestalten Sie Ihre Prüfungsumgebung so, dass Sie in einer ruhigen und ungestörten Atmosphäre arbeiten können.

Auf der Arbeitsfläche dürfen sich nur Gegenstände befinden, die für die Prüfung erforderlich sind, wie PC/Laptop und Taschenrechner. Entfernen Sie alle Kursunterlagen wie z. B. Ordner, Arbeitsblätter u. ä., um Missverständnisse zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass im Videobild ausschließlich Sie selbst und der relevante Bereich Ihrer Arbeitsfläche zu sehen sind, um Ihre Privatsphäre zu schützen.

Einige Tage vor der Prüfung erhalten Sie eine Einladung mit einem Link zur Teilnahme am Zoom-Meeting.

Einrichten des Smartphones/Tablets für die Video-Aufsicht:

- Starten Sie ca. 15 Minuten vor dem Prüfungstermin das Zoom-Meeting auf Ihrem Smartphone/Tablet.
- Stellen Sie in Ihrem Smartphone/Tablet den „Nicht-stören“ Modus ein.
- Melden Sie sich zum Zoom-Meeting mit Ihren Vor- und Zunahmen (Klarnamen) an.
- Aktivieren Sie Tonausgabe sowie Ihr Kamerabild.
- Stellen Sie das Smartphone/Tablet etwa eine Armlänge entfernt seitlich so auf, dass die Arbeitsfläche, der PC/Laptop, Ihr Kopf vollständig, sowie Hände im Arbeitsbereich sichtbar sind.
- Nutzen Sie zum Aufstellen von Smartphone/Tablet eine dafür geeignete Stütze (z.B. Buch).

Hinweis: Erfahrungsgemäß verbraucht die Nutzung von Zoom auf mobilen Geräten viel Energie. Schließen Sie daher das Smartphone/Tablet an eine externe Stromquelle an.

4. Ablauf der Prüfung

1. Zu Beginn der Prüfung gibt die Aufsicht eine kurze Einweisung zum Ablauf und teilt Ihnen eine Notfall-Mobilnummer mit.
2. Anschließend erhalten Sie per E-Mail einen Link zu Ihrer Prüfung.
3. Öffnen Sie den Link auf Ihrem PC/Laptop und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm sowie den Erläuterungen der Aufsicht.
4. Das Mikrofon bleibt während der gesamten Prüfung deaktiviert.
5. Aktivieren Sie das Mikrofon nur, wenn die Aufsicht Sie in einen Break-Out-Room einlädt.
6. Vergewissern Sie sich zwischendurch, dass Ihr Smartphone/Tablet noch mit dem Zoom-Raum verbunden ist.
7. Eine Minute vor Prüfungsende erscheint ein Pop-up-Fenster, das Sie zur Abgabe der Prüfung auffordert. Erfolgt die Abgabe nicht rechtzeitig, wird die Prüfung als nicht bestanden gewertet.

5. Umgang mit Verdachtsfällen

Bei Verdacht auf einen Betrugsversuch wird die Aufsicht Sie in einen Break-Out-Raum verschieben, um ein Einzelgespräch zu führen. Aktivieren Sie dafür das Mikrofon an Ihrem Smartphone/Tablet. Zur Klärung des Sachverhalts können Sie aufgefordert werden, verdächtige Gegenstände vor die Kamera zu halten. Ein nachgewiesener Betrugsversuch führt zum Ausschluss von der Prüfung.

6. Verlassen des Arbeitsplatzes

Das Verlassen des Arbeitsplatzes für einen Toilettengang ist, wie bei einer Präsenzprüfung, gestattet. Informieren Sie in diesem Fall die Aufsicht über die Chatfunktion und warten Sie auf deren Antwort. Die Aufsicht dokumentiert Beginn und Dauer Ihrer Abwesenheit. Bitte lassen Sie Ihr Smartphone/Tablet am Arbeitsplatz und bleiben Sie in der Videokonferenz eingeloggt.

7. Technische Probleme

Bei technischen Problemen während der Prüfung, wie z. B. einem Verbindungsabbruch, stellen Sie unverzüglich die Verbindung wieder her. Gelingt dies, melden Sie das Problem der Aufsicht über den Chat. Sollte die Verbindung nicht wiederhergestellt werden können, nutzen Sie sofort die von der Prüfungsleitung bereitgestellten Notfallkontaktmöglichkeiten.

8. Allgemeine Fragen

Bei allgemeinen Fragen zur Prüfung wenden Sie sich per Chat an die Aufsicht und signalisieren, dass Sie eine Frage haben. Eine Aufsicht wird dann mit Ihnen in einen Break-Out-Raum wechseln, wo Sie Ihr Mikrofon aktivieren und die Frage stellen können.

9. Klausur Ende

Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben und die Prüfung abgeben möchten, klicken Sie auf den Button **Abgeben**. Nach der Abgabe können Sie die Videokonferenz und die Prüfung verlassen.

Bielefeld, 01.01.2025

Michael Borgstedt

- Akademieleitung –